

Inhaltsverzeichnis

1	Begriffsdefinitionen	1
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
1.1	Betreuung	2
1.2	Pflege	2
1.3	Hauskrankenpflege	3
2	Die Hauskrankenpflege – eine professionelle Dienstleistung	7
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
2.1	Nutzen der Hauskrankenpflege für Kunden und deren Angehörigen	8
2.2	Vorteile der Hauskrankenpflege	9
2.3	„Alles aus einer Hand“ – ein kundenfreundliches Prinzip der Organisationen ..	9
3	Berufsgruppen und Dienste in der extramuralen Betreuung und Pflege	13
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
3.1	Das diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal	14
3.2	Pflegehilfe	16
3.3	Heimhilfe	18
3.3.1	Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich der Heimhelferinnen – ohne schriftliche Anordnung durch DGKP	20
3.3.2	Unterstützung bei der Basisversorgung – erfordert die schriftliche Anordnung der DGKP (Delegation)	22
3.4	Personenbetreuung	24
3.5	Persönliche Assistenz	26
3.6	Besuchsdienst	26
3.7	Essenzustellung	27
3.8	Reinigungs- und Sonderreinigungsdienst	27
3.9	Familienhelferin	27
3.10	Diplomierte Sozialarbeiterin	28
4	Die Rolle der pflegenden Angehörigen	29
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
4.1	Die Pflegebeziehung	30
4.2	Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige	33
5	Struktur und Finanzierung der Hauskrankenpflege	37
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
5.1	Allgemeinorganisatorische Betrachtung – Modell der Gesundheits- und Sozialsprengel	38
5.2	Struktur und Finanzierung der Hauskrankenpflege im Bundesländervergleich	38
5.3	Einsatz und Verteilung der finanziellen Mittel	40

5.4	Finanzielle Hilfen für Kunden und pflegende Angehörige	41
5.4.1	Pflegegeld.....	41
5.4.2	Unterstützung aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen	43
5.4.3	Begünstigte Weiter- oder Selbstversicherung in der Pensionsversicherung.....	44
6	Case- und Care-Management	47
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
6.1	Entwicklung des Case- und Care-Managements	48
6.2	Aufgaben und Umsetzung des Entlassungsmanagements	50
6.3	Schnittstellen praktisch betrachtet	52
6.3.1	Auswirkungen des Case-Managements auf die Praxis.....	59
7	Basishygiene im häuslichen Bereich	67
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
7.1	Hygiene im gesamten Wohnbereich	68
7.2	Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln	69
7.3	Händehygiene	69
7.4	Wäschehygiene	72
7.4.1	Versorgung der Dienstkleidung.....	73
7.5	Hygienemaßnahmen bei speziellen Erkrankungen	73
7.5.1	Hygienemaßnahmen bei Diarrhö.....	73
7.5.2	Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Keimen.....	74
7.5.3	Hygienemaßnahmen bei Tuberkulose (TBC).....	76
7.5.4	Befall mit Läusen.....	77
7.5.5	Skabies oder Krätzmilbenbefall.....	79
7.6	Müllentsorgung in einem professionell betreuten Haushalt	80
8	Grundlagen der Haushaltsführung	83
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
8.1	Planung im Haushalt	84
8.2	Zubereitung kleiner Mahlzeiten	85
8.3	Vorratshaltung	86
8.4	Hygienischer Umgang und Handhabung der Lebensmittel	87
8.5	Die Führung eines Wirtschaftsbuches	90
8.6	Versorgung von Haustieren	91
9	Die Umsetzung der Betreuung zu Hause am Beispiel von zwei Pflegemodellen	93
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
9.1	Grundlagen des Pflegemodells nach Dorothea Orem	94
9.1.1	Wertschätzende Umsetzung unter Beachtung der Gewohnheiten und Rituale....	96
9.1.2	Verweigerung und Gewalt als Folge mangelhafter Wertschätzung.....	98
9.2	Der Pflegeprozess nach Fiechter und Meier	99
9.2.1	Der Pflegeprozess im Überblick.....	99
9.2.2	Überblick des Gesamtprozesses.....	100
9.2.3	Das Pflegemodell nach Orem sowie der Pflege- und Betreuungsprozess im Kontext.....	101

10	Primary Nursing in der Hauskrankenpflege – ein innovativer Ansatz in der individuellen Betreuung	103
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
10.1	Kernelemente des Primary Nursing	105
10.1.1	Verantwortung	105
10.1.2	Kontinuität	105
10.1.3	Direkte Kommunikation	105
10.1.4	Pflegeplanender ist Pflegedurchführender	106
10.2	Ziele des Primary Nursing im häuslichen Bereich	106
11	Die Freiheitsbeschränkung in der extramuralen Betreuung – ein Problem für Fachkräfte?	109
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
12	Qualität in der Hauskrankenpflege	113
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
12.1	Qualitätssicherung am Beispiel Pflegevisite	116
13	Fremdsprachige Migranten der 1. Generation in der Obhut der Hauskrankenpflege	119
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
14	Sicherheit im Haushalt	123
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
14.1	Sturzprophylaxe	124
14.2	Weitere Beiträge zur Erhöhung der Sicherheit der zu betreuenden Person ..	126
14.2.1	Notruftelefon	126
14.2.2	Schlüsselsafe	127
15	Sterben daheim	129
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
15.1	Mobiles Hospizteam	132
15.2	Familienhospizkarenz	133
16	Inklusion und Behinderung im Bereich der Hauskrankenpflege	135
	<i>Christine Fichtinger und Renate Rabl</i>	
16.1	Von der Integration zur Inklusion	137
	Serviceteil	141
	Literaturverzeichnis	142
	Stichwortverzeichnis	144